

gün. 1577, da man gewarnt sein solt

Diaphorides spritzt 3 Befolgen blaud in einem geseh
3 wasser gemischet das ist die beste die gezeigt
die die besten wasser ist die die die gepulvert über



Extrahieren
Speichern
Verwerten

Zur Verwaltung
des Gelesenen
bei Schriftstellern
und Gelehrten

folia xbasici impone in sup naso, et aff
odorem aij

Item diese wurzel in wasser gesoten vñ dz haub
en vertreybe den weezagen des hiens. angeheia
Item mit essig zerstoßen vertreibet de weezagñ des
(Angeh zu puse)

Item stamonia vñ daz man off
in dz gope. guffneibe, bannet ge
für d' miter im gopt.
Schmekt an fiderfopfe vñ legg es vñ dz gopt
so zaat die miter dantz. pb.

für die ungnat (cophalga)
boplium, die miter im gopt. in

Workshop, 04.07.2019, 10.00–18.00

Item diese wurzel in wasser gesoten vñ dz haub
en vertreybe den weezagen des hiens. angeheia
Item mit essig zerstoßen vertreibet de weezagñ des
(Angeh zu puse)

Item stamonia vñ daz man off
in dz gope. guffneibe, bannet ge
für d' miter im gopt.
Schmekt an fiderfopfe vñ legg es vñ dz gopt
so zaat die miter dantz. pb.
* Cataplasma in dolore capitis. Constat extracta lemoiae ʒ. cadu
mie præparatæ drachme duæ, acacie sex, capitum papauer
ris quinq, rhuissi uncia, scamoni, croci ana ʒ. +. ouorum lu
teis trihus, rosacea uncia, cum amylo in mortarto diutius tu
dicula conterantur donec inimum ritum fiat, quo tempora il
linantur.

das heyt wec
wenn das gopt well tigen
tigit der neml somen von stob
wurz gebullert / vñ dar zu
bech vñ wachs, vñ mach inme
daraus ein balfem, salbe, vñ
selbe deime die ~~stamen~~ in das
gilfr.
oder im brüne ~~brüne~~ vñ wäsch
in dem ~~selben~~ wasser
do er inne stat, vñ in da
in zerstoßen, vñ bind das über
das gopt.

Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Germanistik
Besprechungsraum 1.10
Ludwig-Wucherer-Straße 2
06108 Halle/Saale

wenn das gopt well tigen
tigit der neml somen von stob
wurz gebullert / vñ dar zu

zu grosse gopt-wec
Legg an ein neuen Sinden vñ dz ganck i. n. st. in goldwasser

Programm

10.00 – *Ankunft und Begrüßungskaffee*

10.15 – **Begrüßung und Impuls**

Elisabeth Décultot (Halle) und Helmut Zedelmaier (Halle/München)

10.30 – Geschichtswissenschaft/ Orientalistik:

**Indexierungen arabischer Literatur:
Johann Jacob Reiskes Abschriften**

Paul M. Babinski (Princeton, NJ/Bielefeld)

11.15 – Germanistik/ Neuere deutsche Literaturwissenschaft:

Arbeitsweisen und Textumgangsformen um 1800: Die Exzerpte Charlotte Schillers

Helene Kraus (Bielefeld)

12.00 – Germanistik/ Indogermanistik:

Benecke, Lachmann, Grimm als Exzerptoren. Thesen zu einer philologischen Praxis im 19. Jahrhundert

Philip Kraut (Berlin)

12.45 – 14.00 *Mittagspause*

14.00 – Germanistik/ Neuere deutsche Literaturwissenschaft:

**Exzerpte in Otto Ludwigs
»Romanstudien«**

Matthias Grüne und Tobias Eiserloh (Wuppertal/Leipzig)

14.45 – Germanistik/ Philosophiegeschichte:

Auf dem Weg zum Mustergelehrten? Friedrich Nietzsches Lese- und Schreibpraktiken bis zur Basler Professur (1858–1869)

Mike Rottmann (Halle)

15.30 – 16.00 *Kaffeepause*

16.00 – Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit/ Neuere deutsche Literaturwissenschaft:

Why size matters – Zur Entstehung von Walter Benjamins Trauerspielbuch

Pauline Selbig (Berlin)

16.45 – Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Kunstgeschichte:

Formationen einer Kunstwissenschaft – Text- und Archivstudien zu Hans Sedlmayr

Simon Morgenthaler (Basel)

17.30 – **Abschlussdiskussion**

18.00 – *Ende des Studententags*

Kontakt:

Mike Rottmann (Halle)

mike.rottmann@izea.uni-halle.de